

Liebe Sängerinnen und Sänger,

fast haben wir uns schon daran gewöhnt, einander nur noch schriftlich, telefonisch oder im Internet zu begegnen. Wir alle haben in den letzten Tagen und Wochen auf die unterschiedlichsten Arten und Weisen erlebt, was es bedeutet, wenn plötzlich nichts mehr so ist wie es war, das ganze Leben, sei es auf der Arbeit oder zuhause, sich nur noch um ein Thema dreht, das Thema „Corona-Virus“, wie kann ich mich und andere schützen, wie kann ich einigermäßen glimpflich durch diese Zeit der Einschränkungen kommen.

Seit fast vier Wochen haben wir uns nicht mehr gesehen und nicht mehr zusammen gesungen. Keiner hätte gedacht, dass einfach so, von heute auf morgen unser Chor und Verein nur noch virtuell, in den sozialen Medien, telefonisch oder im geschriebenen Wort existiert. Und eigentlich kann uns auch keiner sagen, wann wir wieder proben und uns treffen können; ich fürchte, es wird noch etwas dauern.

Gestern habe ich mit Peer telefoniert. Auch er vermisst den Chor sehr und freut sich schon uns irgendwann bald wiederzusehen.

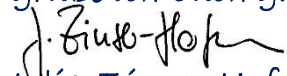
Ich möchte Euch auf diesem Weg ganz herzlich grüßen. Ich hoffe, es geht Euch allen gut und Ihr kommt einigermäßen gut und gesund durch diese Zeit. Sobald es Neuigkeiten zu den Probebedingungen gibt, werde ich mich natürlich bei Euch melden.

Ich wünsche Euch und Eueren Familien von Herzen frohe und gesunde Ostertage, wo auch immer Ihr sie verbringt. Bitte bleibt zuhause und helft alle mit die Erkrankungskurve niedrig zu halten und die gefährdeten Mitmenschen zu schützen.

Mit dem Irischen Segen:

...and until we meet again, may god hold you in the hollow of his hand!

grüße ich Euch ganz lieb

  
Julia Zinser-Hofmann

Ostern 2020